

Rasante Rums-Nacht: Betrunkene Fahrer verwüsten Berlin!

Am 25. Dezember 2024 ereigneten sich in Berlin zwei alkoholbedingte Autounfälle, bei denen Fahrer und Passanten betroffen waren.



In der Nacht zum ersten Weihnachtsfeiertag kam es in Berlin zu heftigem Chaos durch zwei Verkehrsunfälle, die alkoholbedingte Ursachen vermuten lassen. Ein BMW-Fahrer verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug in der Krugstege in Blankenburg und knallte gegen ein Haltestellenschild, bevor er in eine Bücherbox raste. Dabei wurde eine Person verletzt, während der Zustand des Fahrers unklar blieb. Die Polizei ermittelt jetzt, wie es zu diesem Schockerlebnis kam, wie **B.Z.** berichtete.

Vom Gas geben und Einschlafen

Nur kurze Zeit später, gegen 20 Uhr, krachte ein Fahrer eines

sportlichen VW Golf in Mariendorf gegen eine Laterne und schleuderte weiter in eine Baustellenabspernung. Zu hohe Geschwindigkeit und eine ungenügende Fahrtauglichkeit des Fahrers waren die Ursachen des Vorfalls. Währenddessen befand sich eine Frau im Auto, jedoch behauptete der Fahrer, nicht gefahren zu sein. Das würde nun durch DNA-Proben der Airbags geprüft, wie **Berliner Kurier** berichtete.

In einem weiteren Vorfall, nur Stunden später in Schöneberg, schlief ein betrunkenen Fahrer einfach nach einem Crash in ein geparktes Fahrzeug ein. Zeugen riefen die Rettungskräfte, als der Mann auf Klopfen und Rufen nicht reagierte. Eine Seitenscheibe musste eingeschlagen werden, um ihn aus seinem Auto zu befreien. Der verwirrte Fahrer war nicht nur alkoholisiert, sondern auch in einem desolaten Zustand. Er wurde von der Polizei zur Blutentnahme gebracht, nachdem ein Jägermeister-Flachmann im Fahrzeug gefunden wurde. Um die Sicherheit der Straße zu gewährleisten, wurde ein Gefangenentransporter angefordert, und die Einsatzkräfte mussten aggressives Verhalten des Fahrers überwinden.

Details	
Quellen	• www.bz-berlin.de • www.berliner-kurier.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de